

### 3u Theaterwissenschaften

<b>Modultitel:</b> Basismodul Theorie und Ästhetik				
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Philosophie und Geisteswissenschaften/Institut für Theaterwissenschaft				
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Die/Der Studiengangsbeauftragte				
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine				
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studentinnen und Studenten besitzen Kenntnisse grundlegender Theorien des Theaters und seiner Ästhetik sowie vereinzelt auch kulturwissenschaftlicher und philosophischer Theorien, sofern sie in engem Bezug zum Theater stehen. Sie haben Erfahrungen in der kritischen Lektüre und Analyse dieser Texte erworben und können die jeweiligen Theorien historisch einordnen. Sie können Zusammenhänge zwischen theoretischen Texten und theatralen Phänomenen reflektieren. Auf dieser Grundlage verstehen sie basale methodische Problemstellungen der Theoriebildung in der Theaterwissenschaft und sind in der Lage, Fragestellungen zu Theorie und Ästhetik des Theaters im Kontext eines abgegrenzten Themenbereiches unter Anleitung zu bearbeiten. Die Ergebnisse können sie darstellen und diskutieren. Die Studentinnen und Studenten beherrschen die grundlegenden Praktiken wissenschaftlichen Arbeitens (Recherche, korrekte Zitierweise, Aufbau und Argumentation im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit).</p>				
<p><b>Inhalte:</b> Gegenstand des Basismoduls sind theoretische Diskurse aus theaterwissenschaftlicher Perspektive. Primär werden Texte aus der Theatertheorie behandelt, ergänzend aus der ästhetischen Theorie, Kulturtheorie und Philosophie sowie aus anderen theaterwissenschaftlich relevanten Wissensbereichen. Die Lehrveranstaltung befasst sich mit den historischen Kontexten und Vermittlungsformen der Theorien sowie mit den Möglichkeiten der Anwendung von Theorie auf theatrale Phänomene in Kunst und Alltag. Die obligatorische Vorlesung „Einführung in die Theaterwissenschaft“ vermittelt einen allgemeinen Überblick über Gegenstände, Grundbegriffe, Arbeitsfelder, Theorien und Methoden theaterwissenschaftlicher Praxis.</p>				
Lehr- und Lernform	Präsenzstudium Semesterwochen- stunden (SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)	
Seminar	4	Lektüre und Interpretation von theoretischen Texten, Referat, Plenumsdiskussion, Gruppenarbeit, Kurzklausur, Sitzungsprotokoll, die Übung unterschiedlicher schriftlicher Ausdrucksformen sowie die Anfertigung kleinerer schriftlicher Ausarbeitungen.	Präsenzzeit Seminar	60
			Vor- und Nachbereitung Seminar	60
Vorlesung (Einführung)	2		Präsenzzeit Vorlesung	30
			Vor- und Nachbereitung Vorlesung	90
			Prüfungsvorbereitung und Prüfung	90
<b>Modulprüfung</b>		Hausarbeit (etwa 10 Seiten)		
<b>Modulsprache</b>		Deutsch		
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme</b>		ja		
<b>Arbeitszeitaufwand insgesamt:</b>		330 Stunden	11 LP	
<b>Dauer des Moduls:</b>		ein bis zwei Semester		
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Seminar: jedes Semester Vorlesung (Einführung): jedes Wintersemester		
<b>Verwendbarkeit</b>		BA Theaterwissenschaft; 60-LP-Modulangebot Theaterwissenschaft		